

Andreaskonzert 2014



ERWARTUNG

Gregorianische Choräle und neue Improvisationen

Altes und Neues begegnen sich in klanglichen Reflexionen
auf lateinische Choräle aus den Liturgien des Advent.

Ausführende

Münchner Scholaren unter Leitung von

Frater Gregor Baumhof OSB

Xander Zimmermann, Klavier

Jürgen Schneider, Percussion

Freitag, 28. November 2014, 20.00 Uhr

Kirche St. Andreas

im Pfarrverband München-Isarvorstadt



Landeshauptstadt
München

Mit freundlicher Unterstützung
des Bezirksausschuss 2 Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt

Frater Gregor Baumhof OSB, geb. 1948 in Messkirch/Baden trat nach seinem Studium der Musik und Mathematik für das Lehramt an Höheren Schulen 1977 in die Benediktinerabtei Niederaltaich ein. Als Lehrer und Erzieher war er bis 1993 dann am Gymnasium und im Internat St. Gotthard tätig. 1982 belegte er ein erstes Choralseminar bei Prof. Godehard Joppich und studierte anschließend in einem Sabbatjahr Gregorianischen Choral bei Prof. Johannes B. Göschl. 1993 bis 2007 hatte er eine Lehrbeauftragung für Gregorianischen Choral, Kath. Kirchenmusikgeschichte und Latein am Richard-Strauß-Konservatorium der Stadt München. 1994 bis 2006 war er 1. Kantor der Abtei Niederaltaich. Er übt eine vielfältige und weitreichende Kurstätigkeit in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Tschechien aus und arbeitet mit verschiedenen Scholen. Seit 2006 leitet er das Haus für Gregorianik in München. Seit 2008 bis 2013 war er Dozent für Gregorianik und Latein an der Hochschule für Musik und Theater München.

Die **Münchner Scholaren** sind die Schola des Hauses für Gregorianik in München.

Xander Zimmermann studierte Chorleitung, Klavier und Dirigieren am Mozarteum in Salzburg und an der Musikhochschule München. Zu seinen prägenden Lehrern zählten u.a. Franz Massinger, Klaus Schilde, Gitti Pirner und Hermann Michael. Nach seinem Studienabschluss als Dirigent wirkte er zwischen 1990 und 2000 als First Assistant Director und Editor maßgeblich an der Fertigstellung der sog. „Herbert von Karajan Legacy for Home Video“ mit. Parallel dazu gestaltete er ab 1992 als musikalischer Leiter und alleiniger Produzent mehrere große Musiktheater-Projekte der freien Avantgarde-Szene. 1993 gründete er dazu sein eigenes Ensemble für freies Musiktheater, das Ensemble SzenAria München, für das er 1993 ein Förderstipendium der Stadt München erhielt. Ab Mitte der Neunziger wandte er sich mehr und mehr der Komposition als seinem eigentlichen Arbeitsfeld zu. Auf mehrere Bühnenmusiken und eine abendfüllende Tanztheater-Komposition folgten Filmmusiken für das Fernsehen. Mit seinem Projekt „Nunc Dimittis – Musikalisch Meditationen in der Kirche“, das er seit 2011 zusammen mit Jürgen Schneider verfolgt, war er bereits mehrfach im Pfarrverband Isarvorstadt präsent.

Jürgen Schneider Percussionist, Komponist und Schlagzeuger aus München arbeitet sowohl innerhalb der experimentellen Avantgarde als auch in verschiedenen Bereichen der Weltmusik. Sein Schlagzeugstudium hat er bei Robyn Schulkowsky absolviert. 1989-93 Ethnologiestudium in München mit dem Schwerpunkt Musikethnologie, Studienaufenthalte in Indonesien. 1993-96 erhielt er seine Kompositionsausbildung bei Markus Schmitt und 1997 ein Musikstipendium der Landeshauptstadt München. 2006 folgten ein Stipendium der Art Omi Foundation (New York) sowie ein weiteres Musikstipendium der Landeshauptstadt München. Er ist Lehrer am Freien Musikzentrum, München, und spielt(e) neben Nunc Dimittis auch bei Cara Bali (Gamelan), Carte Blanche (Contemporary Jazz) und Zwetschgndatschi (Klezmer).

Programm

Begrüßung durch P. Stefan Maria Huppertz OFM Cap, Pfarrer

Graduale „Universi“

Improvisation I

Responsorium prolixum „Missus est“

Antonio de Cabezón (1510 - 1566)

Versos de Magnificat

Hymnus „Veni Redemptor gentium“, Strophe 1 - 3

Improvisation II

Hymnus „Veni Redemptor gentium“, Strophe 4- 6

Don Luis de Milan (um 1500 - 1561)

Pavana in G

Responsorium prolixum „Suscipe verbum“

Improvisation III

Graduale „Hodie sciētis“

In Zusammenarbeit von Xander Zimmermann mit Frater Gregor und den Münchner Scholaren ist im Herbst 2014 bei Manufactum in der Edition Klangschritte die CD „Stimmen des Staunens“ erschienen.

Graduale „Universi“

Universi, qui te exspectant,
non confundentur, Domine,
V. Vias tuas, Domine,
notas fac mihi,
et semitas tuas edoce me.

Alle, die auf Dich Ihre Erwartung setzen,
werden nicht irre werden, HERR
Deine Wege, HERR,
mache mir kund und
Deine Pfade lehre mich.

RESPONSORIUM

Missus est Gabriel Angelus
ad Mariam Virginem
desponsatam Joseph,
nuntians ei verbum;
et expavescit Virgo de lumine.

Ne timeas, Maria,
invenisti gratiam apud Dominum:
Ecce concipies et paries
et vocabitur Altissimi Filius.

V. Quae cum audisset
turbata est in sermone eius,
et cogitabat
qualis esset ista salutatio;
et ait Angelus ei:

(Und im sechsten Monat)
ward der Engel Gabriel gesandt
zur Jungfrau Maria,
die verlobt war mit Josef
und brachte ihr das Wort
und die Jungfrau erschrak über die
Lichterscheinung.

Fürchte Dich nicht, Maria,
du hast Gnade gefunden beim Herrn.
Siehe, du wirst empfangen und gebären
und er wird Sohn des Höchsten genannt.

V. Als sie das gehört hatte,
erschrak sie über seine Rede
und dachte bei sich selbst:
Was für ein Gruß ist das,
und der Engel sprach zu ihr: Fürchte

Hymnus der Adventszeit

Veni redemptor gentium,
Ostende partum Virginis;
miretur omne saeculum:
talit decet partus Deum.

Non ex virili semine,
sed mystico spiramine
Verbum dei factum est caro
fructusque ventris floruit.

(Übersetzung: Martin Luther)

Nun komm, der Heiden Heiland,
der Jungfrauen Kind erkannt,
dass sich wunder alle Welt,
Gott solch Geburt ihm bestellt.

Nicht von Mannsblut noch von
Fleisch, Allein von dem Heiligen Geist
ist Gotts Wort worden ein Mensch
und blühet ein Frucht Weibs Fleisch.

Procedat e thalamo suo,
pudoris aula regia,
geminae gigas substantiae
alacris ut currat viam.

Er ging aus der Kammer sein,
dem kön'glichen Saal so rein,
Gott von Art und Mensch ein Held;
sein Weg er zu laufen eilt.

Aequalis aeterno Patri,
carnis tropaeo cingere,
infirma nostri corporis
virtute firmans perpeti.

Praesepe iam fulget tuum
lumenque nox spirat novum,
quod nulla nox interpolet
fideque iugi luceat.

Sit, Christe, rex piissime,
tibi Patrique gloria
cum Spiritu Paraclito
in sempiterna saecula. Amen.

Der du bist dem Vater gleich,
führ hinaus den Sieg im Fleisch,
dass dein ewig Gottes Gewalt
in uns das krank Fleisch enthält.

Dein Krippen glänzt hell und klar,
die Nacht gibt ein neu Licht dar.
Dunkel muß nicht kommen drein,
der Glaub bleib immer im Schein.

Lob sei Gott dem Vater tön (getan)
Lob sei Gott seinem eingen Sohn,
Lob sei Gott dem Heiligen Geist
immer und in Ewigkeit.

Responsorium „Suscipe verbum“

Suscipe verbum,
Virgo Maria
Quod tibi a Domini
Per Angelum transmissum:
Concipies per aurem Deum
Paries et hominem,
ut benedicta dicaris
inter omnes mulieres.

V. Paries quidem Filium,
et virginitatis
patieris detrimentum:
non efficieris gravida
et eris mater semper intacta.

Empfange das Wort
Jungfrau Maria
das Dir vom HERRN
durch den Engel verkündet wurde.
Mit dem Ohr wirst Du empfangen Gott
und den Menschen gebären,
damit Du selig gepriesen wirst
Unter allen Frauen.

V. Du wirst den Sohn gebären
und du wirst nicht erleiden
den Verlust der Jungfräulichkeit
Und wirst immer
unberührte Mutter sein.

Graduale

Hodie scietis,
quia veniet Dominus,
et salvabit nos,
et mane videbitis
gloria eius.
V. Qui regis Israel, intende,
Qui deducis velut ovem Ioseph:
Qui sedes super Cherubim,
appare coram Ephrem,
Benjamin et Manasse.

Heute wird euch gewiss,
dass der HERR kommen
und uns erretten wird,
und morgen werdet ihr seine
Herrlichkeit sehen.
Eile und komm, der du Israel weidest
und Josefs Volk wie eine Herde führst.
Du thronst auf den Cherubim,
erscheine vor den Stämmen
Ephraim, Benjamin und Manasse.



Restaurare St. Andreas

Eintritt frei - Spenden erbeten

Der Spendenerlös des Konzerts kommt
der Andreaskirche zugute,
insbesondere der Neugestaltung des Heiligen Grabes und
der Rücklagenbildung für eine Außenrestaurierung.

Spendenkonto zugunsten der Kirchenrenovierung:
Kath. Kirchenstiftung St. Andreas
Konto-Nr. 202 141 922
LIGA Bank München, BLZ 750 90300